



Musik für Frieden – Reuven Moskowitz Stiftung

Die Reuven Moskowitz Stiftung – Musik für Frieden - ist eine gemeinnützige Einrichtung, die das Vermächtnis unseres Vaters, Großvaters und Lehrers, Reuven Moskowitz repräsentiert, dessen Ziel es war, Gemeinsamkeiten zwischen Menschen zu finden, und Frieden für alle Einwohner und Nachbarn des Landes Israel anzustreben. Wir haben beschlossen, einen Rahmen für gemeinsame künstlerische Aktivitäten zu schaffen. Um dies bewerkstelligen zu können, haben wir seine Liebe zur Musik mit seiner Vision der Förderung eines Dialoges und gegenseitigem Verständnis zwischen Juden und Palästinensern verknüpft. Wir glauben, dass Musik eine Sprache des Herzens und des Geistes ist. Unabhängig von Religion, Rasse, Geschlecht, oder Nationalität, ist diese Sprache in der Lage, Menschen unterschiedlicher Herkunft zu vereinen und zu verbinden.

Unsere Vision

Durch diese Stiftung, soll ein Ort für musikalische und politische Bildung entstehen. Dadurch, wird ein Rahmen und eine Heimat für verschiedene Institutionen geschaffen, die engagiert sind, den Frieden durch künstlerische und wissenschaftliche Unternehmungen zu fördern. Die Stiftung wird künftig in einer Einrichtung angesiedelt sein, die auf eine ganzheitliche Ausbildung in Musik für Exzellenz ausgelegt ist. Dabei werden kritische Studien, Kultur und philosophische Praktiken sowie Achtsamkeit und gewaltfreie Kommunikation betont. Diese Institution folgt einem Modell, das von mehreren Institutionen in Israel und im Ausland aufgegriffen wird. Diese Institutionen glauben, dass Musikpädagogik mehr ist als nur die Perfektionierung musikalischer Fähigkeiten, die Teilnahme an Ensembles, Wettbewerben oder Orchestern, sondern betont vielmehr die interkulturellen und humanistischen Aspekte der Disziplin.

Address: Haperach begani 22, Neve Ilan, 9085000
Tel: 972545726729, 972545782729
Mail: smadaremor2@gmail.com, maicaspiemor@gmail.com

CEO - Smadar Emor
Artistic Director and Project Manager - Mai Caspi Emor



Ziele

- Anleitung und Unterstützung für talentierte Musiker auf ihrem Weg zum professionellen Status, vorzugsweise mit einem fortgeschrittenen Abschluss.
- Schaffung einer Plattform für multikulturelle und interdisziplinäre künstlerische Initiativen in Form von Konzerten, Festivals und Performances.
- Vergabe von Stipendien für Musikstudien and Schüler der Zeriab-Schule in Nazareth unter der Leitung des Musikers Sameer Makhoul.
- Musikkooperationen und Workshops zur Förderung einer engeren Kommunikation zwischen Juden und Arabern durch gemeinsame musikalische Aktivitäten.
- Einrichtung von Programmen zu Unterstützung von Schülern bei der Bewerbung an Schulen in Israel und im Ausland, beim Verfassen von Lebensläufen, beim Planen von privatem Musikunterricht, bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und Vorsingen und beim Englischlernen.

Pläne für 2023 – 2024

- Ein vorrangiges Ziel für 2023 wird es sein, das Stipendiensystem, das in den vergangenen zwei Jahren mit privaten Mitteln der Familie Moskowitz aufgebaut wurde, zu verfeinern und auszubauen. Die Erhöhung der Ressourcen wird schrittweise durch Spenden aus Israel und dem Ausland erreicht, die als Hauptunterstützung der Studenten dienen werden, um ihr vollen Potenzial als Künstler auszuschöpfen.
- Die Eröffnungsveranstaltung der Stiftung "Reuven Moskowitz - Musik for Peace" findet am 6. Mai in Wahat al Salam – Neve Shalom statt, die ein Konzert, Workshops, Gespräche und Vorträge umfassen wird.
- Eine Eröffnungszeremonie für den Fonds "Reuven Moskowitz - Musik für den Frieden" findet in Berlin, Deutschland statt.
- Eine offene Ausschreibung für künstlerische Projekte mit Juden und Palästinensern, die bis zum 31. Dezember stattfinden soll.
- Landesweites Angebot von Workshops zu den Themen musikalische Interkulturalität und Kommunikation zwischen Musikern.

Address: Haperach begani 22, Neve Ilan, 9085000
Tel: 972545726729, 972545782729
Mail: smadaremor2@gmail.com, maicaspiemor@gmail.com

CEO - Smadar Emor
Artistic Director and Project Manager - Mai Caspi Emor



Unser Ziel ist es, die Ressourcen des Fonds zu erhöhen und ein umfangreiches Stipendiennetzwerk bis zum Ende der jährlichen Tätigkeit im Jahr 2024 aufrechtzuhalten. Der Fonds besteht aus einer Reihe von Mitgliedern und Vorstandsmitgliedern aus verschiedenen Fachgebieten, die sich ehrenamtlich dafür einsetzen, Erfolg zu gewährleisten. Als Teil der ersten Spendenaktion freuen wir uns über Spenden, entweder durch den Kauf von Tickets für das Eröffnungskonzert oder separat.

Die Denkerin Hannah Arendt sprach von der „Banalität des Bösen“, ich möchte den Begriff der „Vitalität des Bösen“ hinzufügen. Im Laufe der Jahre ist mir klar geworden, dass das Böse Macht hat, dass es etwas Anregenderes und Verlockenderes hat als Güte und Barmherzigkeit. Als moralische Menschen ist es unsere Verantwortung, gegen diesen Aspekt der menschlichen Natur zu kämpfen.

(Aus „I Am the Dreamer“, von Reuven Moskowitz, Verlag „Life Exceeds All Imagination“ Verlagshaus, 2018).

Vielen Dank im Voraus

Smadar Emor – Geschäftsführerin, Reuven Moskowitz Foundation – Music for Peace

Einat Bezael – Direktorin und Kuratorin des spirituellen Zentrums Neve Shalom – Wahat Al Salam

Mai Caspi – Künstlerische Leiterin und Projektleiterin, Reuven Moskowitz Foundation – Music for Peace

Die derzeitigen Mitglieder des Exekutivkomitees sind:

Jael Venezia

Einat Betsalel

Neomi Rosenwald

Tzvika Bermann

Ruth Robbin

Shalom (Shuli) Hirsch

Address: Haperach begani 22, Neve Ilan, 9085000

Tel: 972545726729, 972545782729

Mail: smadaremor2@gmail.com, maicaspiemor@gmail.com

CEO - Smadar Emor

Artistic Director and Project Manager - Mai Caspi Emor



Eine kurze Biographie von Reuven Moskowitz 1928 – 2017

Moskowitz wurde 1928 im rumänisch-jüdischen Dorf Frumușica geboren. Die Familie Moskowitz bestand aus sechs Mitgliedern, Vater, Mutter, drei Söhne und eine Tochter. Der Vater von Reuven, Shlomo Moskowitz, war Kantor und Geiger. Als Reuven ein Kind war, begleitete er seinen Vater beim Singen in der Synagoge. Bereits mit fünf Jahren spielte Reuven Geige, im Erwachsenenalter lernte er die Mundharmonika kennen, die er nach dem Sechstagekrieg einem palästinensischen Jungen in Ramallah abkaufte. Von diesem Tag an wurde die Mundharmonika zu einem festen Bestandteil seines Lebens und begleitete jede seiner Aktivitäten, ob familiär, sozial oder politisch. In der Familie Moskowitz gibt es Generationen von Musikern, die keine konventionelle musikalische Ausbildung erhalten haben, sondern ihre musikalischen Fähigkeiten durch Improvisation und absolutes Gehör perfektioniert haben. Während der Weltkriege und der Strapazen des Lebens, war Musik die Sprache ihrer Herzen und Seelen.

Als er achtzehn wurde, wanderte Reuven im Rahmen des Jugendeinwandererprogramms nach Israel aus und lebte im Kibbutz Misgav-Am, wo er seine zukünftige Frau Varda kennenlernte. Aus dem Kibbutz zogen sie nach Haifa, wo ihr erstes Kind, Smadar, bekamen. Am Anfang arbeitete Reuven als Hafendarbeiter, bis die Familie nach Jerusalem zog, wo er an der Hebräischen Universität zwei Abschlüsse machte, einen in Geschichte, und einen in Bibelwissenschaften.

In Jerusalem begrüßten Reuven und Varda Moskowitz ihr zweites Kind, Shlomi (Shlomo) Moskowitz. Nach seinem Abschluss wurde Reuven Lehrer an der De Shalit High School in Rehovot.

Nach dem Sechstagekrieg von 1967 wurde Reuven Sekretär der Bewegung für Frieden und Sicherheit – einer politischen Bewegung, die im Juli 1968 gegründet wurde. Es war eine überparteiliche politische Bewegung, die hauptsächlich gegen die Annexion der Westbank arbeitete und für die palästinensischen Rechte auf Selbstbestimmung und Souveränität.

Address: Haperach begani 22, Neve Ilan, 9085000
Tel: 972545726729, 972545782729
Mail: smadaremor2@gmail.com, maicaspiemor@gmail.com

CEO - Smadar Emor
Artistic Director and Project Manager - Mai Caspi Emor



1972 gehörte Reuven zu den Gründern des Dorfes Neve Shalom – Wahat al Salam, in dem Juden und Palästinenser noch heute partnerschaftlich leben. Neben seiner intensiven politischen Tätigkeit war Reuven mehrere Jahre als Reiseleiter in Israel, Rumänien und Deutschland tätig. Als Reiseleiter führte es verschiedene Gruppen aus jüdischen Israelis, Deutschen, Rumänen und Palästinensern. In den frühen neunziger Jahren waren Reuven und seine Frau Varda an mehreren gemeinsamen Projekten beteiligt. Darunter war ein Projekt für die Bewohner der rumänischen Dorfes Sancho Florești, das in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung durchgeführt wurde. Im Rahmen des Projekts, halfen junge Guides aus Deutschland bei Sommercamps für Kinder im Dorf. Für die Kinder war es ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis. Außerdem organisierten Reuven und Varda Sightseeing-Touren für Frauen, die ihr Dorf noch nie zuvor verlassen hatten.

Während ihrer Arbeit in Rumänien gründeten sie das Romania-Germany Friends Committee, das seit vielen Jahren dabei hilft, Spenden zugunsten der rumänischen Dorfbewohner zu sammeln.

Im Rahmen seiner Recherchen zu den historischen Prozessen vor dem jüdisch-palästinensischen Konflikt besuchte Reuven Deutschland und erlebte ein Land und ein Volk, die sich für ihre schwierige Vergangenheit verantwortlich fühlten. Durch Seminare, Vorträge und Besuche an verschiedenen Schulen in Deutschland erläuterte er Deutschlands Anteil an der historischen Verantwortung für den jüdisch-palästinensischen Konflikt. Zusammen mit Gruppen aus Friedensbewegungen organisierte Reuven seit Ausbruch der Zweiten Intifada Hilfe im Westjordanland und im Gazastreifen und hielt weltweit Vorträge zum Nahostkonflikt. Es war Reuven's Lebensaufgabe, die Aussöhnung zwischen Deutschen und Israelis sowie zwischen Juden und Palästinensern zu fördern.

In seinem Buch „Der lange Weg zum Frieden: Deutschland-Israel-Palästina: Kapitel aus dem Leben eines Friedensabenteurers“, erläuterte er die tragische Verstrickung dieser drei Nationen und die Rolle Deutschlands in dieser Angelegenheit. Reuven forderte Europa, insbesondere Deutschland auf, bei der Lösung des israelisch-palästinensischen Konflikts einzugreifen. Reuven sagte während einer seiner Vorlesungen an der Anna-Frank-Gesamtschule: „Ohne Hilfe von außen werden wir keinen Frieden erreichen“.

Address: Haperach begani 22, Neve Ilan, 9085000
Tel: 972545726729, 972545782729
Mail: smadaremor2@gmail.com, maicaspiemor@gmail.com

CEO - Smadar Emor
Artistic Director and Project Manager - Mai Caspi Emor



In Anerkennung seiner vielen Verdienste wurde ihm 2003 zusammen mit der palästinensischen Aktivistin Nabila Espagnoli, einer Pädagogin, Feministin und Knesset-Kandidatin der Hadash-Partei, der Aachener Friedenspreis verliehen. „Der Preis wurde ihnen verliehen, weil sie auf dem Weg zu Frieden und Versöhnung zwischen Juden und Palästinensern Hoffnung geweckt haben“, sagte der Vorsitzende des Aachener Friedenskomitees, Gerhard Dieffenbach. Im selben Jahr wurde auch eine deutsche Organisation namens „Religions for Peace“ mit dem Preis ausgezeichnet.



Am 4. August 2017 verstarb Reuven Moskowitz im Alter von 89 Jahren. Noch bis an sein Lebensende strebte er an, in Berlin ein Friedenszentrum zu errichten, das sein breitgefächertes Werk für viele kommende Jahre weiterführen würde.

Address: Haperach begani 22, Neve Ilan, 9085000
Tel: 972545726729, 972545782729
Mail: smadaremor2@gmail.com, maicaspiemor@gmail.com

CEO - Smadar Emor
Artistic Director and Project Manager - Mai Caspi Emor